

Info

Hubert Hofherr, der gebürtige Niederbayer, entdeckt schon früh seine Liebe zum Chicago-Blues. Bereits während seines Musikstudiums wird er Mitglied der Band THE BLUESGANGSTERS. In diese Zeit fallen auch die Veröffentlichung der LP "GETAWAY" (1986), sowie - als Höhepunkt der Zusammenarbeit mit den Bluesgangsters - zwei mehrwöchige Tourneen mit BUSTER BENTON (USA) in Europa (1986) und im Mittleren Westen der USA (1989).



Ab 1986 verbringt Hubert Hofherr immer wieder mehrmonatige Aufenthalte in Chicago/ USA. Es beginnt die Zeit des intensiven Studiums des Chicago Blues. Vor allem BILLY BRANCH, einer der weltweit führenden Bluesharpspieler der jüngeren Generation, nimmt Hubert Hofherr freundschaftlich unter seine Fittiche. Er führt ihn in die schwarze Clubszene auf der Southside von Chicago ein und holt ihn bei Konzerten immer wieder auf die Bühne. Im Laufe der Jahre entwickeln sich enge Kontakte auch zu anderen Bluesgrößen wie z.B. JIMMY JOHNSON, EDDY CLEARWATER, MAGIC SLIM, J. W. WILLIAMS, JOHNNY LITTLEJOHN, CARL SNYDER, SUGAR BLUE, PHIL GUY und den Brüdern DAVE und LOUIS MYERS, den damals letzten noch lebenden Mitmusikern des legendären "LITTLE WALTER" JACOBS.

1988 lernt H. Hofherr in der "MEET ME HERE LOUNGE" auf der Southside von Chicago den Sänger ALABAMA RED kennen, der ihn spontan zu Studioaufnahmen einlädt. Es entsteht die LP "CHICAGO WINDY CITY BLUES", die auf zwei Deutschlandtourneen (1990, 1991) mit der Band LITTLE MARTIN AND THE ROOSTERS vorgestellt wird.

Im Herbst 1991, nach sehr erfolgreich bestandenen Staatsexamen an der LMU und der Musikhochschule München entscheidet sich Hubert Hofherr dennoch gegen eine Laufbahn in der Schulmusik und emigriert in die USA. Bereits nach kurzer Zeit ist er als Profimusiker in die Bluesszene Chicagos integriert. Bekannte Bluesmusiker wie J. W. WILLIAMS, MERLE PERKINS und auch ALABAMA RED engagieren ihn für ausgedehnte Tourneen durch die USA. New York City, Atlanta/ Georgia und Memphis/ Tennessee sind als wichtige Stationen zu nennen.

Schließlich gründet Hubert Hofherr seine eigene Bluesband THE HUBERT HOFHERR BAND, u.a. mit DON PASQUALINI an der Gitarre und dem Ex-Bassisten von EDDY CLEARWATER, HERMAN APPLEWHITE am Bass. Mit der Band ist er erfolgreich "on the road", bis die Einwanderungsbehörde allen Zukunftsträumen ein jähes Ende bereitet und ihn des Landes verweist.

1998 gründet Hubert Hofherr in München seine Band HUBERT HOFHERR & THE BOTTOM LINE mit ROBERT HARTNER (Gitarre), CALO SCHMIDT (Bass) und KLAUS ENGL (Schlagzeug).

Mit ihrem recht eigenwilligen Programm im Stile des modernen Chicago-Blues begeistert die Band seitdem auf vielen Konzerten im In- und Ausland.

Auch im Studio ist Hubert Hofherr ein gefragter Musiker. So engagierte in 2003 z.B. PETER MAFFAY für die Aufnahmen zur Single - CD " Das Feuer" aus dem Rockmusical " Tabaluga".

In den 2000er Jahren ist Hubert Hofherr zudem mehrmals im Jahr u.a. mit ALBERT C. HUMPHREY and THE ROOTS OF BLUES (2003 CD "GOING` BACK IN TIME", 2014 CD "SUITCASE FULL OF BLUES"), der RON EVANS GROUP (2003 CD "NEXT TIME AROUND", 2015 CD "LIVE AT THE VILLAGE"), sowie dem legendären Hamburger Bluessänger und Gitarristen ABI WALLENSTEIN auf Tournee.

ABI WALLENSTEIN, der Hubert Hofherr seit 1998 auf herausfordernden, aber unglaublich erfolgreichen Tourneen unter seine Fittiche nimmt, darf als einer der größten Förderer der damals noch jungen Karriere des Harpspielers bezeichnet werden.

Stilprägend für Hubert Hofherr ist weiterhin die Zusammenarbeit im Duo mit seinem engen Freund, dem niederbayerischen Bluessänger und Gitarristen MANO MANIAK (2003 CD "LIVE IN DER KRÄHENHÖHLE"), mit dem er im Zeitraum von 1997 bis 2017 viele hunderte gefeierte Konzerte bestreitet.

Immer wieder nehmen auch international bekannte Künstler großen Einfluss auf die Entwicklung der musikalischen Fähigkeiten Hubert Hofherrs. Seit 2008 engagieren ihn COLIN HODGKINSON und FRANK DIEZ (THE ELECTRIC BLUES DUO) für ausgewählte Konzerte und Tourneen, und laden ihn auch zur Mitwirkung an einer Live - CD (2010 " LIVE AT L`INOUI ") ein.

2010 gründet Hubert Hofherr zusammen mit REINHARD SOLL, MARIO SPELTHAN, und NOAH PSUNKIEWICZ die deutsch-niederländische Formation "THE RAMBLERS" (2013 CD " PLUG AND PRAY "). Die Band präsentiert sich fast ein Jahrzehnt lang erfolgreich auf Konzerten und Festivals in Deutschland und Österreich und trägt entscheidend zur Weiterentwicklung und Verfeinerung des Bluesharpspiels von Hubert Hofherr bei.

Eine zeitlich befristete gemeinsame Reise mit der Band MUDDY WHAT? (2017 - 2018) gipfelt in der Produktion der von Fans und Fachpresse hochgelobten CD " GONE FROM MISSISSIPPI " (2018).

Im Jahre 2013 trifft Hubert Hofherr bei einem Konzert auf den österreichischen Sänger, Songwriter und Gitarristen

"SIR" OLIVER MALLY, eine Begegnung, die weit in die Zukunft reichen sollte.

Die beiden Vollblutmusiker gründen im Jahr 2014 das Duo "SIR" OLIVER MALLY & HUBERT HOFHERR, ein von der internationalen Fachpresse frenetisch gefeiertes "Dreamteam". Die menschlich - musikalisch sehr enge und humorvolle Zusammenarbeit der beiden "Bluesbrüder" manifestiert sich auf Konzerten und Festivals im gesamten südeuropäischen Raum, der erste gemeinsame Tonträger

(2020 CD "OVERDUE") wird von Fans, Konzertveranstaltern und Fachpresse in den höchsten Tönen gelobt.

Seit 2020 sind die beiden auch in einer mehrköpfigen Formation, der " SIR" OLIVER MALLY GROUP, auf Festivals in Deutschland und Österreich unterwegs, die CD " TRYIN` TO GET BY " wird im Jahr 2021 für den " Preis der deutschen Schallplattenkritik " nominiert.